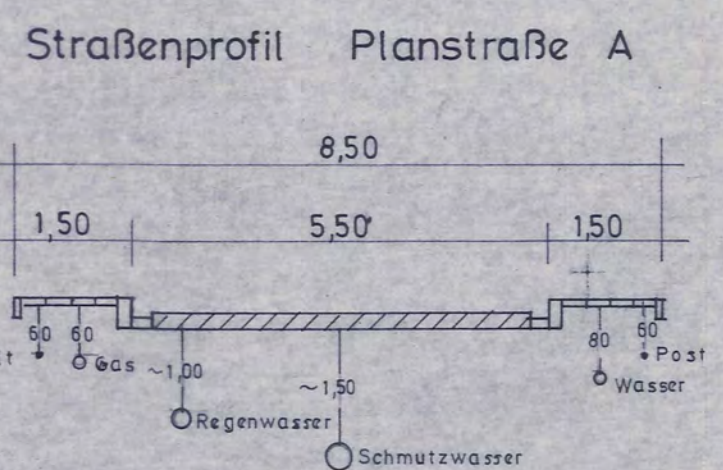


Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulichen bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 25.10.1979). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Meppen, den 2. Dezember 1980  
Katasteramt  
Im Auftrage  
Herrn Rat  
[Signature]

**Auszug aus dem Flurkartenwerk  
Landkreis Emsland  
Gemarkung Altharen  
Flur 37 Gemeinde Haren (Ems), Stadt  
Maßstab 1:1000**  
Herausgegeben vom Katasteramt Meppen  
Stand vom 25.10.1979. Vervielfältigungserlaubnis  
erteilt durch das Katasteramt am 23.11.1979  
ANr 10041/79



**Festsetzungen**

**Durch Text**

§ 1  
Die Wohngebäude dürfen nicht mehr als zwei Wohnungen haben (§ 4 (4) Bau NVO).

§ 2  
Die Oberkante des Erdgeschoßfußbodens der Hauptgebäude darf höchstens 0,50 m über der Mitte der befestigten Straße und in der Mitte des jeweiligen Grundstückes liegen.

§ 3  
**Ausnahmen nach § 31 (1) BBauG**  
Die Bauaufsichtsbehörde kann in Einvernehmen mit der Stadt in begründeten Fällen Ausnahmen zulassen.

1.) Eine Überschreitung der Höhenlage bis 0,20 m zulassen.  
2.) Die Stellung der baulichen Anlagen (Firsttrichtung) um 90° verändern.  
3.) Die Überschreitung der Baugrenzen um 1,00 m ist zulässig bei Erkern, Hauseingängen und Balkonen.

**Zur Gestaltung:**

Die Gebäudehöhe an der Traufenseite darf bei eingeschossiger Bebauung 3,75 m, gemessen von der Oberkante des fertigen Fußbodens des Erdgeschosses bis zum Sparrenanschnittspunkt mit der Außenkante des aufgehenden Mauerwerkes, nicht überschreiten. Bei zweigeschossiger Bebauung 6,00 m.

Die Gebäude im WA und MI Gebiet sind mit Sattel- oder Walmdächern zu errichten. Garagen und sonstige Gebäude ohne Aufenthaltsräume sowie Anbauten bis 25 qm sind auch mit Flachdach zulässig.

Die Dachneigung muß bei zweigeschossiger Bebauung 24° bis 32° und bei eingeschossiger Bebauung 36° bis 46° betragen.

# Bebauungsplan

"Zwischen Große Straße, Handwerkerstr. u. Westallee" im OT Fehndorf  
**der Stadt Haren (Ems)**  
**Landkreis Emsland**

Planzeichenerklärung	
Gemäß § 2 der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhaltes vom 19.01.1965 (BGBl. I S 21) in Verbindung mit der Baunutzungsverordnung (Bau NVO) in der Fassung vom 15.09.1977 (BGBl. I S 1763)	
Art der baulichen Nutzung	
	Mischgebiete (MI)
	Allgemeine Wohngebiete (WA)
Maß der baulichen Nutzung, Bauweise, Baugrenze	
II	Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze)
①	Zahl der Vollgeschosse zwingend
GRZ	Grundflächenzahl
GFZ	Geschoßflächenzahl
	Offene Bauweise, nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
	Baugrenze
	Stellung der baulichen Anlagen = längere Mittelachse des Hauptgebäudes (Firsttrichtung) bei einer Haupttrichtung
Verkehrsflächen, öffentlich	
	Straßen- und Wegeverkehrsflächen mit Darstellung ihrer beabsichtigten Aufteilung
	Straßenbegrenzungslinie
Grünflächen, öffentlich	
	Kinderspielplatz
Sonstige Festsetzungen	
	Sichtdreieck: (Freizuhalten von Bebauung und Pflanzungen über 0,80 m Höhe, gemessen von der Straßenkrone)
	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
	Abgrenzung unterschiedlicher Firsttrichtung

Gem. § 2 (1) BBauG in der Fassung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256) hat der Rat der Stadt Haren (Ems) in seiner Sitzung vom 10.07.1979 die Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen.

Haren (Ems), den 28.10. 1980

[Signature] Bürgermeister  
[Signature] Stadtdirektor

Gem. § 2a (2) BBauG hat die Stadt Haren (Ems) am 28.05.1980 die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung öffentlich dargelegt und allgemein Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Die öffentliche Auslegung gem. § 2a (6) BBauG erfolgte nach ortsüblicher Bekanntmachung in der Zeit vom 18.06.1980 bis 21.07.1980

Haren (Ems), den 28.10. 1980

[Signature] Bürgermeister  
[Signature] Stadtdirektor

**Genehmigungsvermerk**

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des BBauG in der z. Zt. geltenden Fassung mit Verfügung vom 20. FEB. 1981 Az. 308 R-21102-54018 mit / ohne Auflagen genehmigt worden.

Haren (Ems), den 20. FEB. 1981

[Signature] Bürgermeister  
[Signature] Stadtdirektor

Aufgrund der §§ 6 u. 40 der Nds. Gemeindeordnung (NGO) in der Fassung vom 18.10.1977 (Nds.GVB1: S 497) in Verbindung mit den §§ 2, 2a, 8, 9 und 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.06.1976 (BGBl. I S. 2256) der Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.1977 (BGBl. I S. 1763) und der Planzeichenverordnung vom 19.01.1965 (BGBl. I S. 21) und des § 1 der Nds. Verordnung zur Durchführung des BBauG vom 19.08.1978 (Nds.GVB1: S.560) hat der Rat der Stadt Haren (Ems) in seiner Sitzung am 28.10.1980 diesen aus nebenstehenden zeichnerischen und textlichen Festsetzungen bestehenden Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

Haren (Ems), den 28.10. 1980

[Signature] Bürgermeister  
[Signature] Stadtdirektor

**VERÖFFENTLICHUNG**

der Genehmigung gem. § 12 BBauG aufgrund der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen der Gemeinden vom 20.06.1973 im Amtsblatt für den Landkreis Emsland Nr. 7 vom 31.03.81

[Signature] Stadtdirektor

<b>Niedersächsische Landgesellschaft m.b.H.</b>	
Außenstelle Emsland 447 Meppen/Ems Postfach 184 Am Nachtigallenwaldchen 2 Fernruf 05931/30 01/3	
Gemeinnütziges Unternehmen für die Entwicklung des ländlichen Raumes	Verfahrens Nr.
Verfahren: Bebauungsplan Nr. OT. Fehndorf, Stadt Haren (Ems)	Verfahrens Nr.
Projekt Jng. [Signature] gezeichnet: [Signature] Dülmer bearbeitet: [Signature]	Außenstellenleiter [Signature]
Maßstab 1:1000 Datum: 12.03.80 Änderung:	Hasekamp